Single-Mission: Klavierstunde...

von Gefreiter VidG Schmiedehammer
Online seit 06. 03. 2001
Ein lautes Poltern weckt Dich aus Deinem verdienten Büroschlaf.
Was soll das nun wieder?
Dafür vergebene Note: 10

POLTER!

Schmiedehammer schreckte hoch.

"Was soll den das schon wieder?!", schrie jemand.

Oh, oh das ist der Chef!, dachte sich der noch schlaftrunkene Schmiedehammer. Da muss ioch wahrscheinlich auch noch vorbei gucken...

Er stand auf ging zur Tür öffnete sie ein Spalt und lugte durch. Er sah die halb geöffnete Tür zu Kommandeur Rince Büro. Allerdings erblickte dieser auch ihn und schrie mit hochrotem Kopf: "Mann, was stehst du da so bescheuert rum?! Beweg gefälligst deinen Zwergenhintern hier her!"

Schmiede schluckte, trat auf den Gang und sah sich nach irgendjemand um der ihn unterstützen konnte, aber Pech gehabt wahrscheinlich saßen die meisten leise hinter ihren Schreibtischen und hofften das der Kommandeur nicht bei ihnen reinplatzte. Na, was solls..., dachte er sich und betrat das Büro des Kommandeurs. Der Kommandeur stand zitternd vor seinem Schreibtisch und deutete nach oben Schmiedehammer folgte seinem Blick und erkannte sofort das Problem.

Das Problem hing halb im Zimmer und vermutlich die andere hälfte draußen, außerdem war es ungefähr 2 Meter lang und einen Halben breit. Außerdem wies es verblüffende Ähnlichkeit mit einem Klavier auf. Schmiede kannte sich mit Musikinstrumenten aus...Er kannte ein paar und wusste das er sie alle nicht mochte!

Wäre das Ding nur ein bisschen schwerer gewesen hätten wir jetzt 'n neuen Chef gebraucht, dachte sich Schmiede.

Rince war völlig mit den Nerven runter.

"Äh...", Schmiedehammer wusste nicht ganz wie er sich verhalten sollte aber er dachte sich ein schöner Kaputtschino hilft immer! "...ich mach dir erst ma' 'n Kaputtschino, der bringt dich wieder auf die Beine! Schau dir nur Jolin an wie sie manchmal fröhlich rumspringt...", obwohl das kein ermunterndes Beispiel ist, dachte sich Schmiede dazu[1].

"Kannst dich ja derweil in mein Büro setzen!", bot Schmiede dem Kommandeur an.

Dieser sagte nichts also nahm Schmiede an das Rince einverstanden war und hob seinen Vorgesetzten an und trug ihn in sein Büro.

"So, nun Kaputtschino, natürlich Hufeisenkompatibel!"

[1]Jolin, tu' mir nix ich bin 'n Zwerg!

"Ich mach mich dann mal aufn Weg um die Sache zu klären.", sagte Schmiedehammer schnell und verließ das Büro.

Wo fang ich nur an zu suchen?, fragte sich Schmiede, Ah, die Musikergilde!

Schmiede verzog das Gesicht, er konnte Musiker nicht ausstehen die waren genau wie Zwergenfrauen! Es graute ihn schon das Wort Zwergenfrauen auszusprechen. Schmiedehammer war eigentlich ein toleranter Zwerg aber bei Musiker und Zwergenfrauen war auch seine Toleranzschwelle überschritten. Aber den Musiker einen kurzen Besuch abzustatten konnte ja auch nicht so schlimm sein, vielleicht hatte er auch noch die Chance den einen oder anderen Musiker wenigstens zu bedrohen! Bei den Gedanken lächelte Schmiede innerlich. Und diese paar Ecken zur Musikergilde warn auch nicht weiter wild.

Die paar Ecke erwiesen sich als doch länger, erstens weil Schmiedehammer noch einen 'Zwischenfall' mit einem Bankräuber hatte aber er hatte sich zurück gehalten immerhin wollte die Diebesgilde ja auch noch ein Stück! Und zweitens weil die Gilde umgezogen war.

Als er nun endlich vor der Gilde stand betrachtete er diese ausgiebig und hielt es für ratsam sich Ohrenstöpsel[2] für 30 Cent zu kaufen. Als er die Gilde betrat und sich durch das neu errichtete magische Dämmfeld bewegte (das allerdings nicht immer richtig funktionierte) spürte er so fort das sein Geld für die Ohrenstöpsel gut angelegt war. Er wurde so von der ?Musik' durch dröhnt, dass er fast in Ohnmacht fiel. Aber dank seiner zwergen starken Willenskraft schaffte er es zum Tresen zu wanken.

"Guten Tag!", schrie Schmiedehammer der sich selbst kaum hörte.

"Was?", antwortete der junge Mann hinter dem Tresen. Der Kerl drückte ihm ein Stück Kreide und eine Tafel in die Hand, die Schmiedehammer sofort wieder zurück legte.

"Ich!! Kann!! Nicht!! Schreiben!!", schrie der Zwerg mit aller Kraft.

"Oh!!", rief der Kerl zurück und deute auf eine Tür am Ende des Ganges.

Schmiede nickte dankbar und wankte auf die Tür zu.

Er machte sich nicht die Mühe anzuklopfen...Er öffnete die Tür und schloss sie hinter sich schnell wieder das von dem Lärm draußen nichts davon in dieses Zimmer drang und der Herr hinter dem Schreibtisch von dem Lärm aufgeschreckt wurde und deswegen ein paar Blätter auf den Boden fallen ließ.

"He, was soll das kannst du nicht anklopfen?", es war mehr eine Feststellung als eine Frage.

"Klar kann ich aber woher soll ich wissen das hier drinne kein Lärm is?", fragte Schmiedehammer frech zurück.

"Ich glaube das werde ich deinen Vorgesetzten melden!", sagte der Mann, der Ähnlichkeit mit einem Besen hatte.

"Tut mir leid aber ich glaube den hast du Gefecht gesetzt!", warf Schmiede mit einem boshaften Grinsen zurück. Der Besen-Mann hinter dem Schreibtisch sah ihn verwirrt an.

[2]*Neben der Musikergilde konnte man sich ne goldene Nase an Ohrenstöpsel verdienen!

"Vor einer Stunde oder so ist nämlich ein Klavier in sein Büro gefallen und die Einzigen die mit Musikinstrumenten schießen würden und sich das Leisten könnten wärt ihr oder?", klärte ihn der Gefreite auf.

"Oh, hm...ja ich glaube es fehlt uns eins der besagte Teile...besser gesagt nicht uns", der Besenmann kicherte. "sondern einem Musiker ohne Lizenz...eigentlich wollten wir ihn dafür bestrafen aber er schloss sich in seinem Klavier ein...und wir mussten es ja aufbekommen..."

"Ach, wisst ihr ich verschieße auch immer Klaviere in denen sich Leute eingeschlossen haben denen ich ans Leder will.", unterbrach ihn Schmiede.

"Na ja, wir haben einen Troll gefragt ob er das Ding für uns zerschmettern kann. Allerdings ist er auf einem Mundharmonikaspielenden Gnom getreten...Welcher sauer wurde und den Troll gegen den Knöchel trat woraufhin der Troll das Klavier wegwarf...wir hofften das es zu keinen Komplikationen kommen würde!", erklärte der etwas nervöse Mann.

"Aha,...nun das ist eine Gefährdung für die Öffentlichkeit! Ich könnte dich hiermit festnehmen als Gefreiter stehen mir außerdem 10 Tritte meiner Wahl und eine Erniedrigung deiner seits zu!", fügte Schmiede mit fröhlicher Stimme hinzu.

"Äh,...Ich kaufe mich äh frei!", stotterte der Kerl und gab Schmiede ein bisschen Geld.

Schmiede nickte ihm zu und ging hinaus, wenn man eins in Ankh-Morpork lernt ist es aus jeden Ding ein Geschäft zu machen (natürlich lernt man noch viel mehr zum Beispiel anfangen zu laufen wenn jemand ?Komm mal her!' ruft).

Schmiedehammer machte noch einen Umweg zur Dachdeckergilde und gab ihnen ein Teil des Geldes und erzählte ihnen das sie den Mann freilassen sollen der in dem Klavier eingesperrt war (vorausgesetzt er hatte den Sturz überlebt...).

Als er dann etwas später das Pseudopolis-Wachhaus betrat waren die Dachdecker schon angekommen und hievten grade das Klavier aus der Decke. Als er in sein Büro saß dort der Kommandeur der schon wieder fleißig Schreibarbeit erledigte.

"Ah, Gefreiter! Und?", fragte Rince.

"Ja, die Musikergilde schien es gewesen zu sein...allerdings nicht absichtlich.", erklärte Schmiedehammer.

"Wenn sie für die Kosten aufkommen..."

"Oh, ja."

"Na dann...Ach ja", sagte Rince und erhob mit einem Stöhnen sich aus dem Stuhl, der eigentlich für Zwerge gedacht war. "vielen Dank für den Kaputtschino...aber musste da wirklich ein Hufeisen drin schwimmen?"

Epilog:

"Noch ne *hicks* Runde auf mich!", schrie ein Zwerg durch den eine Bar in der sich lauter Uniformierte.

Des Zwergs Geschrei löste ein lautes Grölen unter den versammelten Uniformierten aus.